



Verein für
MENSCHEN

Boxdorfer Werkstatt

*Gemeinsam mit
Menschen für Menschen.*

Was erwartet Sie ...?

- Informationen zur Qualifizierungsmaßnahme BÜWA
- Entscheiden lernen – Qualifizierungsinhalte und deren Umsetzung
- Konkrete Vermittlungsbeispiele
- Zeit für Ihre Fragen (?)



Verein für
MENSCHEN

Boxdorfer
Werkstatt

*Gemeinsam mit
Menschen für Menschen.*

BÜWA

**Begleiteter Übergang
von der Werkstatt auf
den allgemeinen
Arbeitsmarkt**

BÜWA – das Besondere

Kooperationsvereinbarung 2014 / Beteiligte:

- Bayerisches Sozialministerium
- Bayrischer Bezirketag + alle 7 Bezirke
- Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit
- Zentrum Bayern Familie und Soziales
(Zentralstelle der Regionalstellen der 7 bayerischen Inklusionsämter)
- LAG WfbM Bayern und LAG Integrationsfachdienste waren an der Entwicklung beteiligt unterzeichneten mit

BÜWA - Ziele

Ziele des Modellprojekts:

- mehr Menschen mit Behinderung zu motivieren, den Weg aus der WfbM auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu gehen,
 - mehr Arbeitgeber dazu zu bewegen, Werkstattbeschäftigte einzustellen,
 - die WfbM bei ihren Bemühungen zur Förderung des Übergangs von Beschäftigten auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu unterstützen.
-
- **Laufzeit:** 01.12.2014 – 30.11.2017, verlängert bis 30.11.2019

Teilnehmer: 345 Werkstattbeschäftigte/Teilnehmer,
Richtgröße pro Eintrittsjahr: 115 Teilnehmer,
mit Verlängerung Zielgröße insgesamt 575 Personen

BÜWA - Rahmenbedingungen

Zielgruppen: Teilnehmer aus dem Berufsbildungsbereich und Beschäftigte aus dem Arbeitsbereich

Modellprojekt gliedert sich in drei Phasen:

1. Vermittlungsqualifizierung – Dauer 6 bis 9 Monate
2. Vertiefte Vermittlung – Dauer 12 Monate, Verlängerung ggf. 6 Monate, (Beauftragung zusätzliche Leistung in WfbM: IFD oder Werkstatt)
3. Sicherung des sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisses (nach Vermittlung, Beauftragung des IFD) – Dauer bis zu 6 Monate, kann bei Bedarf verlängert werden

Förderung an Arbeitgeber: bis zu 5 Jahre Zuschuss zum Arbeitsentgelt

5 Jahre garantiertes **Rückkehrrecht** in die WfbM für die Teilnehmer/innen

BÜWA - Ablaufskizze



**Boxdorfer
Werkstatt**

*Gemeinsam mit
Menschen für Menschen.*

Maßnahme „Begleiteter Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt“

<u>Phasen</u> lt. Kooperationsvereinbarung	<u>Zeitschiene</u>	<u>Zuständig/ Beauftragung</u>	<u>Finanzierung</u>	<u>Förderung Arbeitgeber</u>	
3. Vorbereitungsphase/ Orientierung	ca. 3 Monate	Werkstatt (WfbM) / Anderer Leistungs- anbieter (ALA)	Entgelt WfbM / ALA 100 %	4.3.2 gefördert werden: <ul style="list-style-type: none"> sozialversicherungs- pflichtige Arbeitsplätze mind. 15 Std./Wo, bei Inklusionsbetrieben mind. 12 Std./Wo auf Dauer angelegt tarifliche, ortsübliche Entlohnung bis zu 70 % des berücksichtigungsfähigen Arbeitsentgelts Förderung 3 Jahre: 1. Jahr Agentur, 2. und 3. Jahr 2/7 Bezirk und 5/7 Inklusionsamt. Die Förderung kann im Einzelfall bei Bedarf bis 5 Jahre verlängert werden (Dauer und Höhe individuell).	
Einstieg in die Maßnahme					
4.1 Vermittlungs- qualifizierung	6 – 9 Monate	WfbM / ALA Beauftragung zusätzliche Leistung Maßnahme: IFD oder WfbM / ALA, im BBB nur IFD	Entgelt WfbM / ALA 100 % Bezirk oder BA: 980 € monat./ Teilnehmer + Fahrtkosten		
4.2 Vertiefte Vermittlung	bis zu 12 Monate, Verlängerung bei Bedarf bis zu 6 Monate	WfbM / ALA Beauftragung zusätzliche Leistung Maßnahme: IFD oder WfbM / ALA, im BBB nur IFD	Entgelt WfbM / ALA 100 % Bezirk oder BA: 980 € monat./ Teilnehmer + Fahrtkosten		
Ende der Maßnahme mit Vermittlung (oder Austritt)					
4.3.1 Berufliche Sicherung/ Nachbetreuung	bis zu 6 Monate, bei Bedarf Verlängerung	IFD	Inklusionsamt regulär		

Bonuszahlungen an IFD oder WfbM / ALA (Bezirk oder BA):

Erfolgsprämie bei Abschluss eines Arbeitsvertrags und Aufnahme der Beschäftigung sowie Wiedereingliederungsprämie nach Ablauf der Probezeit (6 Monate) in Höhe des in der jeweils aktuellen Fassung der „Gemeinsamen Empfehlungen der BAR nach § 196 Abs. 3 SGB IX“ genannten Betrages.

Rückkehrrecht in die WfbM: 5 Jahre

Teilnehmer/innen im Zeitraum 2014 - 30.09.2018

Teilnehmer insgesamt	256 (rd. 45 % der bis 30.11.2019 angestrebten TN)
davon männlich	175 (68 % der TN)
davon weiblich	78 (30 % der TN)
keine Angaben	3

Alter - Jahre	Anzahl Teilnehmer
20 - 29	125 (49 % der TN)
30 - 39	84
40 - 49	29
50 - 61	10
keine Angaben	8
Summe	256

Verbleib der Teilnehmer, Stand 30.09.2018

Teilnehmer insgesamt, davon	256
Teilnehmer noch in der Maßnahme	51
Maßnahme durchlaufen und abgeschlossen – Vermittlung erfolgt	100
Maßnahme durchlaufen und abgeschlossen – keine Vermittlung	22
Projektteilnahme abgebrochen	65
Projektteilnahme unterbrochen	12
Abbruch/Unterbrechung	2
Keine Angaben	4
Summe	256

**Vermittlungs-
quote 39 %!**

Zeitungfang Arbeitsverhältnisse

Vermittlungen/ Zeitungfang Arbeitsverhältnisse	Anzahl
Vollzeit	56
Mind. 30 Stunden	24
20 – 29 Stunden	8
Bis 19 Stunden	0
Keine Angaben	12
Summe	100

BÜWA – wie ging es weiter

- Präsentation der Evaluationsergebnisse im Lenkungskreis des Projekts am 17.01.2019
- Ergebnis: Entscheidung der Kooperationspartner, die Maßnahme zu verlängern bzw. auch unbefristet fortzuführen

Kritik der Kooperationspartner:

- Angestrebte Teilnehmerzahl nicht erreicht
- Viele Träger von Werkstätten beteiligen sich nicht am Projekt

Abzuwarten bleibt: Wie wird sich das Budget für Arbeit auf die Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auswirken?

Einigkeit über die unterschiedlichen Zielgruppen für „Vermittlung“ bzw. „Budget für Arbeit“ erreicht.

BÜWA – was war besonders?

- Alle am Übergangsprozess beteiligten Stellen sind eingebunden (Ausnahme DRV)
- Personalschlüssel zur Unterstützung 1:5
- Der Arbeitgeber erhält einen Gesamtbescheid von Agentur für Arbeit, Inklusionsamt und ÜSHTr für die gesamte Laufzeit innerhalb einer Woche
- Die Teilnehmer/innen haben (wenn nötig) ein garantiertes Rückkehrrecht in die WfbM für 5 Jahre.

BÜWA – Stand heute

- Überarbeitung/ Aktualisierung der Kooperationsvereinbarung erfolgt
- StMAS hat unbefristete Fortführung entschieden
- Hauptausschuss des Bezirkstags im Mai 2019
- Regionaldirektion Bayern für Fortführung
- LAG WfbM und Verbände: Votum für Fortführung
- Seit 12/2019 unbefristete Maßnahme in Bayern



Boxdorfer
Werkstatt

*Gemeinsam mit
Menschen für Menschen.*

Entscheidungen möglich machen

Umsetzung der Begleitung
für den Übergang auf den
allgemeinen Arbeitsmarkt in der
Boxdorfer Werkstatt



Boxdorfer
Werkstatt

*Gemeinsam mit
Menschen für Menschen.*

arbeit
plus (+)





Boxdorfer
Werkstatt

*Gemeinsam mit
Menschen für Menschen.*

Integration kann nur gelingen,
wenn der Mensch mit seinen
Fähigkeiten und Neigungen im
Mittelpunkt des Prozesses
steht – und Menschen ihre
eigenen Entscheidungen
treffen.



Boxdorfer
Werkstatt

*Gemeinsam mit
Menschen für Menschen.*

Methode der

Unterstützte Beschäftigung:

Platzieren -

Qualifizieren



Qualifizieren -

Lernen und Üben -

Platzieren -

Ausprobieren

Qualifizieren

Lernen und Üben

Lernen in der Werkstatt

- Persönliche Zukunftsplanung
- Training Sozialer Kompetenzen
- Berufspraktische Schulung (EDV, Büropraktische Schulung, Gartenbau, Schreinerei, Küche etc.)
- Bewerbungstraining

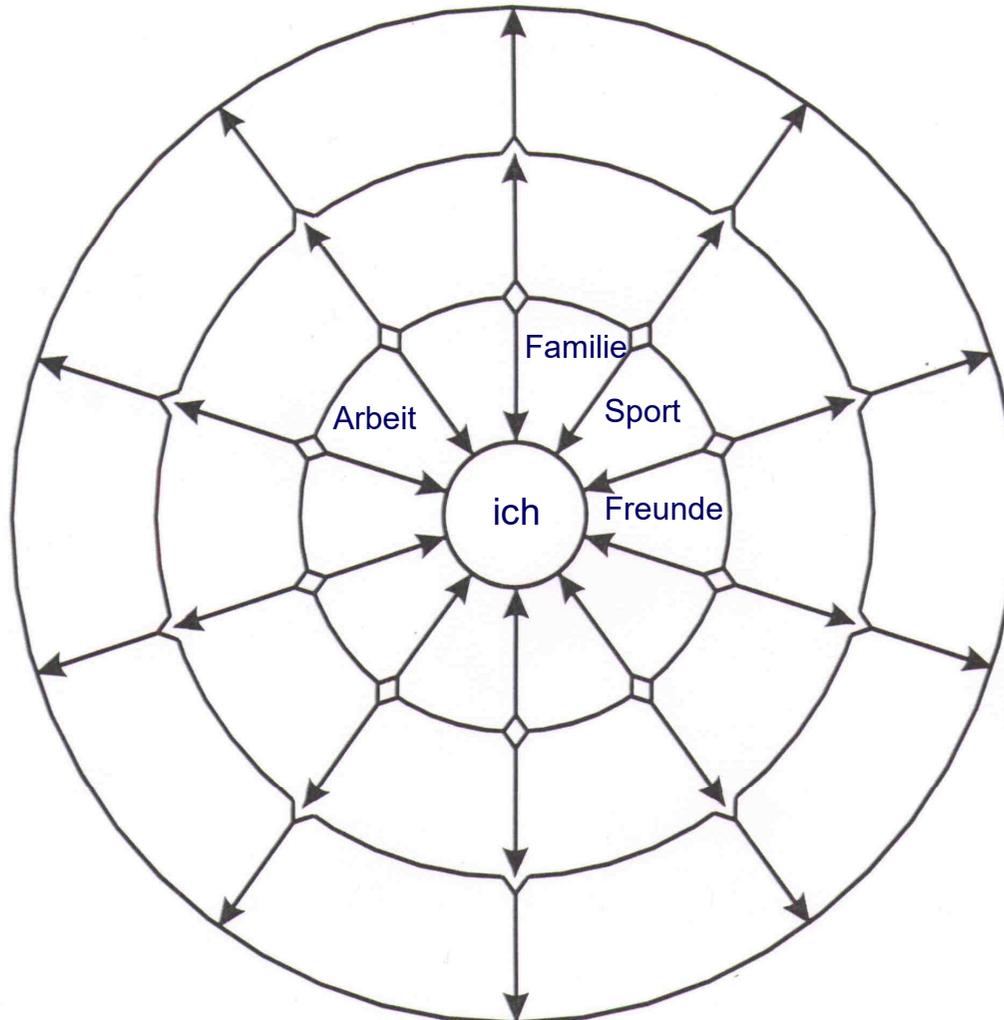
Lebensqualität-Mandala

Lebensqualität bedeutet für mich...



**Boxdorfer
Werkstatt**

*Gemeinsam mit
Menschen für Menschen.*



- Person steht im Mittelpunkt
- wichtige Bereiche, die Lebensqualität ausmachen
- jetzige Aktivitäten in diesem Bereich auflisten
- gewünschte Aktivitäten in diesem Bereich auflisten



Die drei größten Stärken

Bitte fassen Sie ihre ganz persönlichen Stärken zusammen. Welche drei Stärken zeichnen Ihre Person ganz besonders aus, wenn Sie die drei fachlichen und drei persönlichen Fähigkeiten als Gesamtpool von Fähigkeiten betrachten? Welche Stärke steht an erster Stelle, ist bei Ihnen am stärksten ausgeprägt?

Stärken (Reihenfolge nach Wichtigkeit)	Wo wird sie deutlich?
1.	
2.	
3.	

Träume

- Jeder Mensch verdient eine Person, die an sie glaubt, ihre Träume ernst nimmt und sich für sie einsetzt.
- Träume haben als Träume ihre Berechtigung
- in den Träumen, Visionen liegt unsere Motivation
- Träume auf ihren Kern hin erkunden
- Träume in gangbare Schritte umwandeln
- Wenn du niemandem von Deinen Träumen erzählst, kann Dir auch keiner einen Traum erfüllen.



**Boxdorfer
Werkstatt**

*Gemeinsam mit
Menschen für Menschen.*



MUSIK

Welche?

ABNEIGUNGEN
Wasen? Tätigkeiten?



HAARE SCHNEIDEN

GELD SPAREN

LIEBLING



ENTSPANNEN
Wie? Wo?

rum?



Lernen in der Werkstatt

- Persönliche Zukunftsplanung
- Training Sozialer Kompetenzen
- Berufspraktische Schulung (EDV, Büropraktische Schulung, Gartenbau, Schreinerei, Küche etc.)
- Bewerbungstraining

Training Sozialer Kompetenzen

Konkrete Unterrichtsinhalte

- Wie wirke ich auf Andere? Was alles gehört dazu? Wie wirken Andere auf mich?
- Übung zu Körpersprache. Wie nahe ist angenehm? Wie passt Sprechen und Verhalten zusammen?
- Übungen zu sicherem und unsicherem Verhalten. Was wirkt aggressiv?
- Verbale und Non-Verbale Signale
- Wann habe ich einen Anspruch auf etwas, wann bin ich auf den guten Willen von jemandem angewiesen? Wie kann ich mich dann verhalten - hierzu Alltagsübungen
- Entspannungsübungen, Rollenspiele, Rätsel, ...

Das Tabu brechen über Behinderung sprechen

- Was habe ich?
- Wie äußert sich meine Behinderung?
- Was brauche ich an Hilfsmitteln?
- Wo brauche ich Unterstützung?
- Was ist für die Arbeit relevant?
- Was kann ich trotzdem?
- Wie funktioniert es am besten für mich?

Lernen in der Werkstatt

- Persönliche Zukunftsplanung
- Training Sozialer Kompetenzen
- Berufspraktische Schulung (EDV, Büropraktische Schulung, Gartenbau, Schreinerei, Küche etc.)
- Bewerbungstraining

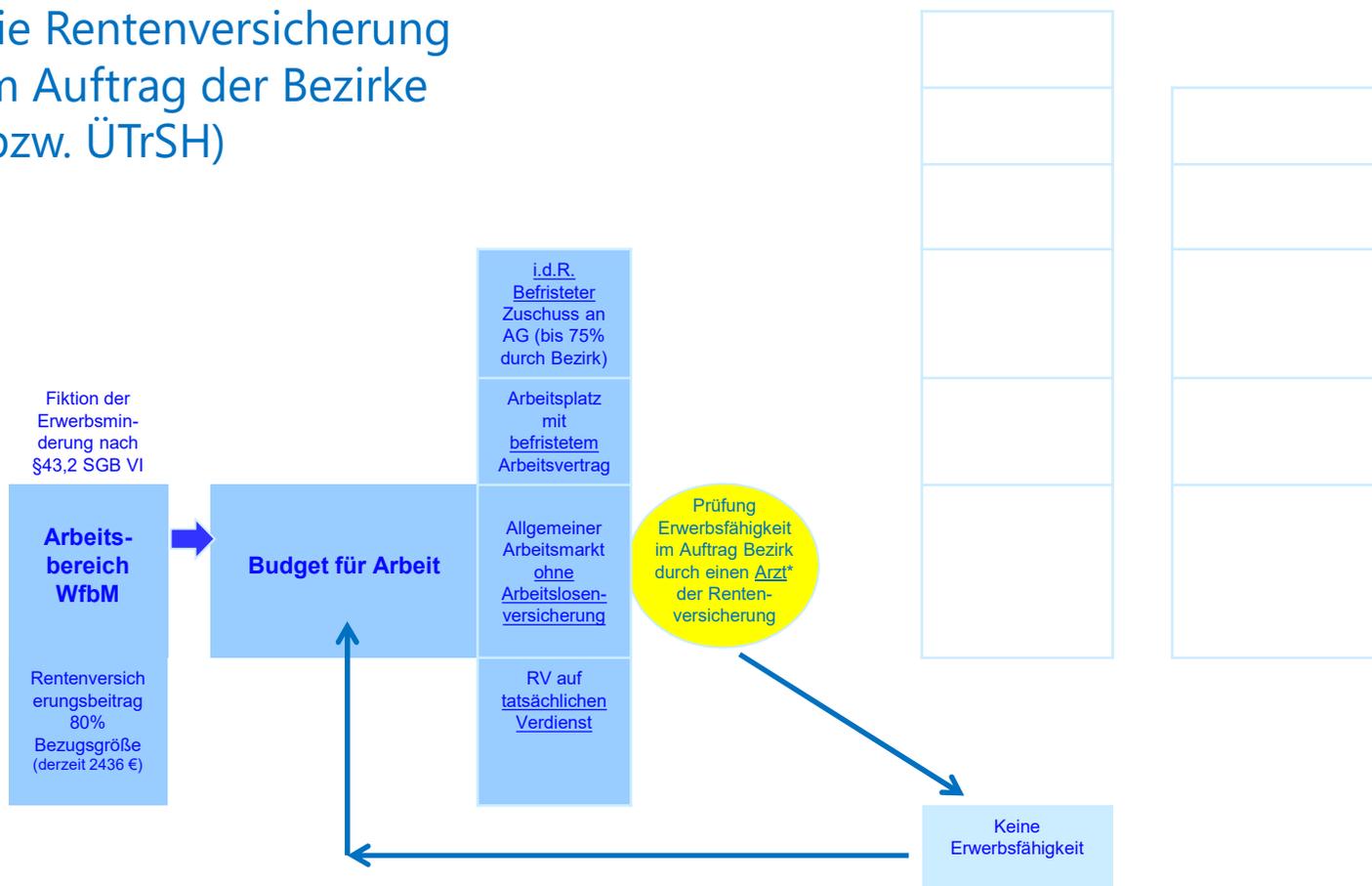
Lernen in der Werkstatt

- Persönliche Zukunftsplanung
- Training Sozialer Kompetenzen
- Berufspraktische Schulung (EDV, Büropraktische Schulung, Gartenbau, Schreinerei, Küche etc.)
- Bewerbungstraining

Budget für Arbeit

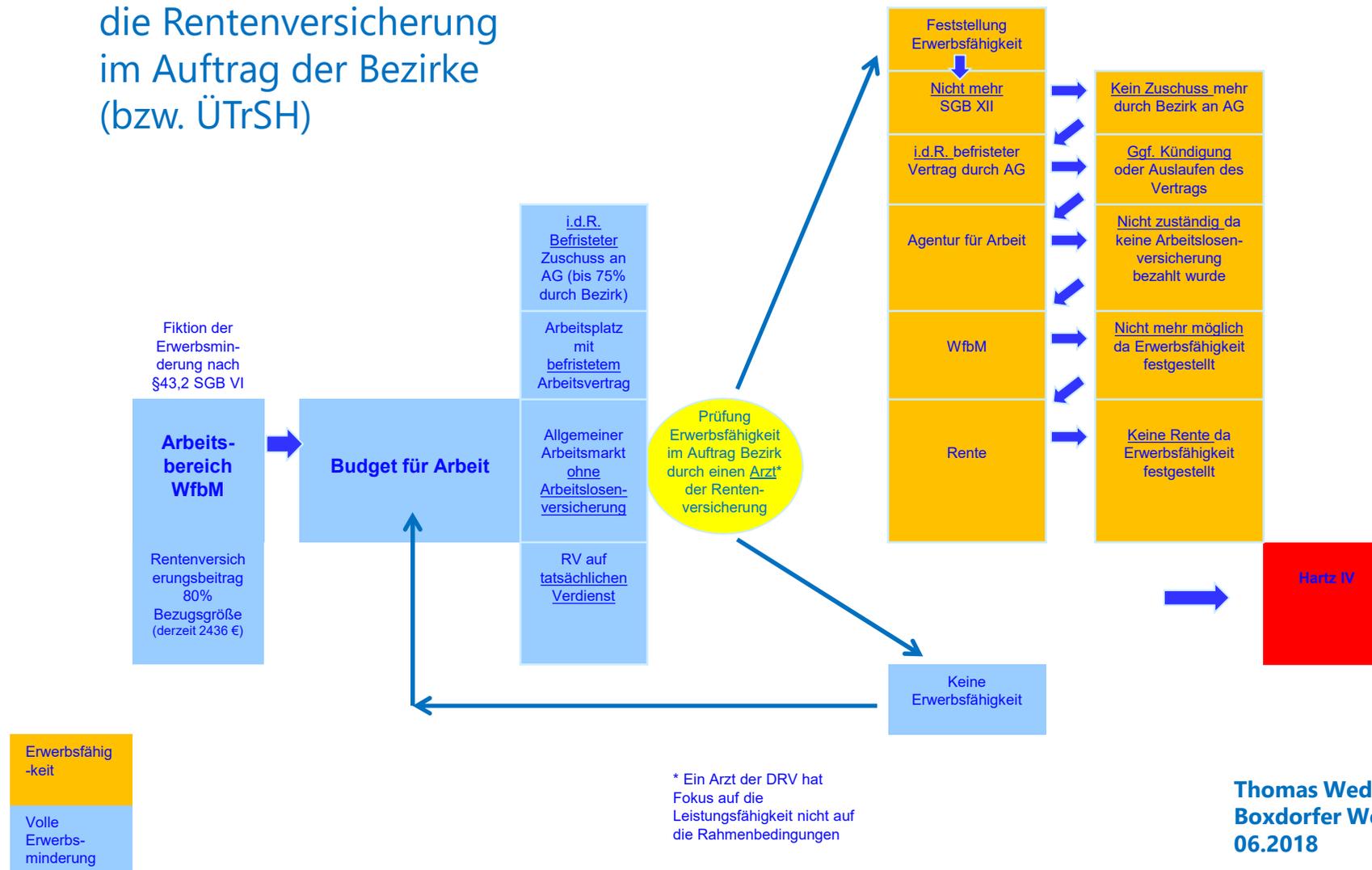
- Arbeitsvertrag auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Ortsübliche /tarifliche Bezahlung
- Zuschuss an AG (max. 75% Ag-Brutto und (in Bayern) max. 48% BzG §18 SGB 4)
- Volle Erwerbsminderung hat Bestand
- keine Arbeitslosenversicherung
- Beiträge DRV auf tatsächliches Entgelt
- Anleitung und Begleitung

Budget für Arbeit- mögliche Folgen einer Überprüfung der Erwerbsfähigkeit durch die Rentenversicherung im Auftrag der Bezirke (bzw. ÜTrSH)



Volle
Erwerbs-
minderung

Budget für Arbeit- mögliche Folgen einer Überprüfung der Erwerbsfähigkeit durch die Rentenversicherung im Auftrag der Bezirke (bzw. ÜTrSH)



Budget für Arbeit

- Alternative für Menschen mit besonders hohem Unterstützungsbedarf: Das BoXXdorfer Modell zum Budget für Arbeit
- Tageweise parallel WfbM und allgemeinem Arbeitsmarkt



**Boxdorfer
Werkstatt**

*Gemeinsam mit
Menschen für Menschen.*

Thomas Wedel

Geschäftsführung

Werkstattleitung Reha&Integration

Integrationskoordinator „arbeit plus“

Boxdorfer Werkstatt - BZB gemeinnützige GmbH

Am Spund 4

90427 Nürnberg

Tel. 0911/930990

Fax. 0911/93099 99

Mail: wedel@boxdorfer-werkstatt.de